

Monats-Channeling September 2019 von Erzengel Chamuel

Mensch zu sein ist eine der größten Herausforderungen für eine Seele. Mensch zu sein mit all dem, was das mit sich bringt.

Glaubt mir oh ihr Geliebten, das könnt ihr gar nicht ermessen. Wenn eine Seele sich bereit erklärt, verdient sie die höchste Hochachtung, denn hier auf der Erde ist es nicht einfach für ein lichtvolles Wesen. In die Verdichtung zu gehen heißt, sich heraus zu lösen aus der unendlichen Liebe. Ihr nennt sie Alleinheit, Eins sein mit Allem. Das sind Worte, aber spürt hinter die Worte:

Was lösen sie aus in euch?

Heraus gelöst zu sein, getrennt sich fühlen?

Das ist das, was jedes Wesen, wenn es hier geboren wird, wenn es heran gewachsen ist im Leib seiner Mutter erfahren muss und dies löst einen Schmerz aus. Und deswegen sind auch die kleinen Wesen ganz besonders behütet und beschützt, haben viele Schutzengel um sich herum und gehen immer mal wieder zurück, besuchen noch einmal ihre Seelenfamilien, die auf sie herab schauen voller Liebe und voller Achtung.

Aber so ist es bestimmt, das ist der Plan. Und auch du, die du vernimmst, auch du, der du vernimmst nun diese Worte, hast dich heraus gelöst, bist in die Verdichtung der Erde eingedrungen und es gab auch bei dir einen Moment, einen Punkt in deinem Leben, wo dir klar wurde:

„Ich bin getrennt, ich bin alleine, ich fühle mich allein gelassen, unverstanden und nicht geliebt so wie ich bin.“

Ihr alle musstet durch dieses tiefe Tal von Leid und Schmerz, aber ihr hattet immer, immer die Erinnerung, ihr hattet immer die Sehnsucht.

Und es ist diese Sehnsucht die euch antreibt, die euch suchen lässt. Denn wisst ihr, eine jede Seele sucht hier auf der Erde nach dieser göttlichen Liebe, nach dieser allumfassenden Liebe, nach dieser bedingungslosen Liebe.

Und so ist in jedem Einzelnen von euch dies eine antreibende Kraft. In euch allen ruht dieses Wissen, verborgen, ja das gebe ich zu. Viele von euch haben es tief in sich verschlossen, denn der Schmerz war zu gewaltig, zu groß, das Gefühl:

„Ich bin getrennt, ich bin nicht mehr geliebt.“

Und darum ist es wichtig, dass ihr euch dies wieder bewusst macht, dass dies auch zum Auftrag gehört Mensch zu sein, zu suchen nach dieser Liebe und vielleicht einen winzigen Moment in deinem Leben das Gefühl zu bekommen:

„Ich bin eins mit allem, da gibt es kein Du, kein Ich,
da ist alles Eins, da ist alles reine Liebe.“

Die Sehnsucht die in dir ist, die dich auf die Suche angetrieben hat, du wirst, ja wenn du Glück hast, es einen kurzen Moment zu erleben, zu erfühlen, aber du wirst diese vollkommene, allumfassende Liebe niemals im Außen finden, du findest sie nur in dir. Und so seid ihr oft geblendet, glaubt die Suche bedeutet:

„Ich muss es im Außen finden. Es muss doch einen Menschen geben, der mir dieses Gefühl wieder zurück gibt.

Es muss doch etwas geben hier auf der Erde,
das mir hilft, dieses Gefühl wieder aufleben zu lassen in mir.“

Und das gehört auch zum Plan – denn ein anderer Mensch wird dir dies niemals geben können. Du wirst diese All-Liebe hier nicht im Außen finden und du wirst sie auch in dir als Mensch nur für kurze Momente, wenn überhaupt, fühlen können. Und das ist das was die alten Weisen immer gesucht haben: **Das vollkommene Eins-sein.** Unendliche Namen haben sie ihm gegeben, unendliche erklärende Worte wurden schon darüber geschrieben, aber glaubt mir, das was es wirklich ist, ist nicht mit Worten zu beschreiben, denn auch Worte sind begrenzt.

Alles hier auf der Erde ist begrenzt, auch du. Mit dem ersten Atemzug den du getan hast, hast du schon gespürt: ohne atmen wirst du nicht leben können, du brauchst den Sauerstoff. Du bist abhängig von so vielen Dingen, ohne diese Dinge kannst du Mensch sein nicht erfahren. Und trotz allem suchst du weiter. Und das gehört zu deinem Lebensplan – zu suchen, unentwegt.

Und dabei lernst du, dabei machst du deine Erfahrungen und das ist das, was deine Seele will: Erfahrungen machen. Und im Moment machen die Menschen auf dieser Erde eine gewaltige Erfahrung. Durch das was im Moment hier geschieht beginnen sie wieder sich an die Werte zu erinnern, die ja auch noch immer in ihnen ruhen, aber die sie vergessen haben. Die Welt die ihr euch geschaffen habt, ja ihr, denn ihr habt dafür gesorgt dass es so ist wie es ist, ist nicht mehr die Welt wie sie einst war, wie ihr sie auch erlebt habt. Ihr – und ich benutze das Wort *Ihr*, aber du musst dich nicht immer direkt auch angesprochen fühlen, denn es geht um das Ganze, dem Kollektiv Menschheit.

Menschen haben ausgebeutet, Menschen haben nur genommen, immer weiter haben sie genommen und nichts zurückgegeben und so ist ein gewaltiges Ungleichgewicht geschehen. So gibt es viele reiche Länder, Menschen die im Überfluss leben, die mehr haben als sie jemals benötigen und dann gibt es die die nichts haben, ja sogar weniger als nichts.

Und nun beginnt sich etwas zu öffnen und die, die im Überfluss leben sind aufgefordert etwas in ihrem Denken zu verändern. Denn wenn du dir keine Sorgen machen musst, ob du morgen noch etwas zu essen hast, wenn du dir keine Gedanken machen musst ob deine Kinder hungern, dann hast du Raum in dir, um etwas zu verändern. Und all die, die gekommen sind, auch du, denn du würdest diese Worte nicht vernehmen, wenn du nicht hättest diesen Auftrag.

Etwas muss verändert werden, das sagen alle nicht wahr und was tun sie?

Was tun die meisten? Nichts!

Sie glauben andere werden es schon tun.

Aber jeder Einzelne ist aufgefordert, in seinem Lebensbereich zu schauen.

Die alten Werte steigen wieder auf in die Bewusstheit der Menschen. Ja, ihr Leben war bequem, es war ja alles gut so wie es ist, aber nun rüttelt der Planet Erde - Klimaveränderung nennt ihr es. Auch etwas, was eine logische Konsequenz ist von dessen, was in der Vergangenheit geschehen, nun wachen sie auf.

Mitgefühl, füreinander da sein, Gemeinschaft bekommen wieder eine neue Gewichtung im Denken und dann wird auch gehandelt. Aber bei allem Mitgefühl darfst du auch niemals vergessen:

Wo ist dein Mitgefühl mit dir selbst?

Selbstmitgefühl ist eine Grundvoraussetzung, um dann auch das Mitgefühl für andere zu haben, um dann auch wieder ein Miteinander und wenn ich sage miteinander, dann meine ich wirklich alle. Und das Denken beginnt bei jedem Einzelnen, auch bei dir.

Ihr glaubt immer, ihr müsst Großes bewegen. Ihr glaubt immer, ihr habt keine Macht. Die Macht haben doch die Anderen, eure Politiker. Sie haben auch keine Macht, sie sind nur Werkzeuge des Volkes. Ihr habt die Macht, jeder Einzelne von euch. Denn die Politiker und das wisst ihr auch, biegen sich im Wind der Strömungen. Das Volk hat die Macht, so war es schon immer.

Wenn alle sich auflehnen, wenn im Denken jedes einzelnen Menschen sich etwas verändert, dann verändert es sich auch im Großen. Und dabei seid ihr alle aufgefordert, ausnahmslos:

Verändere kleine Dinge in deinem Leben, sei achtsam mit dir, achte auf deine Bedürfnisse und auf die deiner Mitmenschen, schau was du tun kannst.

Du musst dich nicht überfordern, das ist nicht das was damit gemeint ist. Du musst schauen wie du es in deinem Leben so einrichtest, dass dein Denken sich in dein Tun eingibt und du wirklich auch im Tun und im Wirken etwas veränderst. Und glaubt mir, auch die kleinen Dinge haben gewaltige Auswirkungen.

Denn ihr wisst doch:

Wenn viele Menschen viele kleine Dinge tun, kann Großes entstehen.



Ich Chamuel umhülle euch mit meiner Liebe und mit meiner Hochachtung, denn das was ihr im Moment durchlauft, verdient wahrlich Hochachtung. Herausforderungen mannigfaltiger Art und viele von euch fühlen sich müde, ausgebrannt, ausgelaugt.

Und darum wieder einmal der Aufruf:
Sorge dich erst einmal um dich, umsorge dich selbst,
erwarte nicht dass es andere tun.

Du darfst dich um dich selbst kümmern, für dich selbst da sein, dich selbst wieder bringen in deine Kraft. Egal was auch immer du tust, ob alleine oder auch in Verbindung mit anderen: Suche dir Kraftquellen, suche dir Menschen und Orte wo du auftanken kannst. Bringe dich selbst wieder in deine innere Mitte, damit du dann mit deinem Licht, was dann wieder kraftvoll und hell leuchtet, damit du dann kannst anderen Menschen zur Seite stehen wenn sie dich benötigen, wenn sie um Hilfe bitten.

Aber manchmal sind es wirklich und ich sage es noch einmal, nicht die großen Dinge. Vielleicht gehst du auch einfach einmal lächelnd durch die Menschenmenge, jemanden etwas aus Wo kannst du Gutes kleinen Dingen für Und so hebst du auf heruntergefallen ist und selbst aufheben können. Du ihr lächelt euch beide an. Du hast ihm eine kleine Freude gemacht, eine kleine Aufmerksamkeit, weil du achtsam bist. Und so bist du auch achtsam mit dir selbst, versorgst dich gut mit Nahrung, mit Kleidung, tust Dinge die dich stärken, die dir Freude bereiten. All das ist wichtig damit du, damit du kannst auch das tun, warum du gekommen bist.



Und ihr alle seid gekommen um hier mitzuhelfen. füreinander da sein, miteinander bedeutet für alle da sein, nicht nur für die die zu dir gehören, die du liebst, auch für andere Menschen. Einmal zuhören, wenn jemand Kummer hat, auch einfach da sein mit deinem Sein. Mit deinem Licht erhellst du die Welt und die Herzen so vieler Menschen. Alles, alles geschieht wie es geschehen soll und wie ihr

wisst, lernen Menschen am ehesten durch Schmerz und auch durch Leid. Und so müssen oft erst leidvolle Dinge geschehen, damit die Menschen aufwachen, damit sie aufgerüttelt werden, damit sie auf die Straße gehen, damit sie zeigen:

„Wir wollen das nicht mehr so, wir sind das Volk.“

Und eure Politiker, glaubt mir, sie haben große Angst vor der Macht des Volkes. Und darum wird auch so viel manipuliert, damit kann man die Menschen in die Angst treiben.

Und Angst ist ein schlechter Ratgeber, wie ihr wisst. Macht dich augenblicklich wieder klein, du fühlst dich schutzlos, du möchtest dich am liebsten verkriechen und unsichtbar werden.

Aber ihr müsst aufstehen, ihr müsst euch zeigen in eurer ganzen lichtvollen Präsenz müsst ihr euch zeigen und auch das kundtun, was euch wichtig ist. Die Zeit ist vorüber, dass die Menschen sich verstecken müssen, wenn sie die Wahrheit aussprechen wollen. Es ist wichtig dass ihr euch zeigt, dass ihr überall dies kund tut, dass ihr die richtigen Worte findet. Nicht dass ihr anderen eure Meinung überstülpt, nicht so dass ihr erwartet, alle müssen so denken wie ihr. Aber ihr habt das Recht zu eurem Denken und ihr habt auch das Recht die Worte auszusprechen, eure Werte kundzutun. Und dafür brauchen wir euch, eure Stärke und euren Mut. Denn die Dinge müssen ausgesprochen werden, damit die die Angst und Schrecken verbreiten ihre Macht verlieren, damit sie keiner mehr ernst nimmt.

Es ist ein Aufbäumen der dunklen Seite, denn so leicht wollen sie schließlich nicht aufgeben. Das was stirbt macht noch einmal etwas Lärm, will nicht einfach so zurückweichen. Aber wir haben euch schon oft und oft gesagt, am Ende und am Ende heißt egal wie auch immer es, wie lange es auch immer dauert:

Am Ende siegt die Liebe und das Licht!

Licht vertreibt alle Schatten, alle Dunkelheit.

Euch ist gar nicht bewusst, wie viel Licht und wie viel Liebe in euch ist und euch ist auch nicht bewusst, dass ihr gemeinsam so stark seid. Jeder Einzelne für sich ja an dem Platz an dem er lebt, aber gemeinsam seid ihr unbesiegbar.

Das war schon immer so, schaut zurück in der Geschichte der Menschheit. Allein kann man oft nicht so viel ausrichten wenn man

Großes verändern will, aber viele die gemeinsam das gleiche Ziel haben. Macht euch das immer wieder aufs Neue bewusst.

Jeder wirkt so wie er kann.

Auch wenn du es tust in deinem stillen Kämmerlein, wenn du meditierst, wenn du hörst die Botschaften des Lichtes, wenn du dich besinnst, wenn du dich stärkst, tust du etwas für die Gemeinschaft.

Aber was mir wichtig ist heute an diesem Tag, euch auch noch einmal aufzufordern, zu schauen:

„Wo kann ich in meinem Leben auch etwas Direktes tun?
Wo bin ich oft still und lass andere reden, obwohl ich nicht ihrer Meinung bin, weil ich glaube dass sie sowieso nicht auf mich hören, dass sie mich vielleicht auslachen werden?“

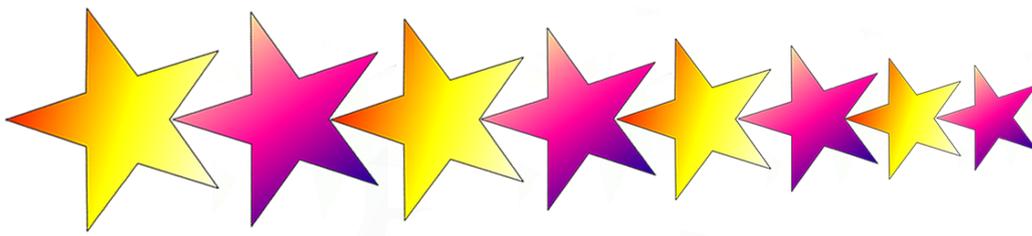
Vielleicht ist es auch manchmal gut etwas zu sagen. Und du kannst immer abwägen, wo du etwas sagen möchtest, und sei es auch nur:

„Ich bin anderer Meinung.“

Dies ist nur eine Aufforderung. Denkt einmal darüber nach, wo ihr dazu stehen könnt, zu dem was ihr glaubt, wenn sich wieder einmal Angst und Hass verbreitet, auch weil Menschen anderer Kulturen zu euch kommen. Gerade da entsteht so viel Angst und Ablehnung und warum, warum glaubt ihr entsteht dies? Weil die Menschen Angst haben, dass ihnen etwas weggenommen wird? Weil man ihnen auch immer wieder dies eingeredet hat?

Weil im Moment sehr viel Angst diesen Planeten überschwemmt!
Und das ist auch gewollt und wie ich schon sagte: Angst ist ein schlechter Ratgeber.

Und so verkriechen sich die Menschen wieder zurück in ihre eigenen Häuser, schauen nicht raus, haben Angst vor dem was geschieht. Aber die Zeit ist vorbei die Augen zu verschließen, die Zeit ist vorbei die Ohren zu verschließen, die Zeit ist vorbei nichts zu tun. Ihr alle seid aufgefordert, vergesst dies nicht, denn ihr alle seid Lichtarbeiterinnen und Lichtarbeiter.



Und so möchte ich euch heute noch etwas zu eurer Stärkung mitgeben:

Nimm eine ganz entspannte Position ein, schließ dein Augen und gib einfach nach.

Lass alle Anspannung die jetzt vielleicht noch in dir ist, aus dir heraus fließen.

Stell dir vor, dass es jetzt nichts zu tun gibt, jetzt darfst du einfach sein.

Du hast all die Worte in dich aufgenommen, die ich gesprochen, du hast die Energien in dich fließen lassen, die ich habe zu dir geschickt.

Aber jetzt darfst du nur für dich da sein, das ist immer hörst du, die allerwichtigste Voraussetzung, niemals solltest du dies vergessen.

Und auch meine Worte dienen niemals dazu, in dir Druck auszulösen, sie dienen nur danach, dich zu erinnern, dich zu erwecken.

Lass alles los, ich Chamuel halte dich.

Du kannst dich in meine Arme fallen lassen, so wie in die Arme einer liebenden Mutter.

Du wirst getragen, umsorgt und geliebt, geliebt so wie du bist. Bedingungslose Liebe.

Du musst nichts tun für diese Liebe, du lässt dich fallen.

Alle Anspannung fließt aus dir heraus, du fühlst dich wohlig und angenommen.

Und in dieser wunderbaren Entspannung öffnen sich all deine Zellen, öffnen sich all deine Sinne.

Du musst nichts tun, weil alles von ganz alleine geschieht.

Und ich Chamuel durchlichte dich mit Liebe.

All deine Zellen füllen sich jetzt mit dieser Liebe auf, vielleicht spürst du es als Wärme, vielleicht nimmst du ein Kribbeln wahr.

Aber auch wenn du nichts wahr nimmst glaube mir, es geschieht. Allein deswegen weil du dich einlässt nichts zu tun, einfach geschehen lassen.

Vollkommene Liebe und Angenommensein... tauchst du ein in die Arme von mir Chamuel, dem Engel der Liebe, dem Engel der allumfassenden, universellen Liebe, die ohne Bedingungen für jeden einzelnen Menschen, für jedes Wesen auf dieser Erde da ist.

Was auch immer du tust oder was du nicht tust, diese Liebe gehört dir für immer, unendlich, alle Zeit.

Tauche ein in diese Liebe, sei umhüllt.

Alles in dir funkelt, alles in dir glitzert, alles in dir ist Liebe und Liebe will sich immer verströmen, Liebe will teilen, Liebe fühlt immer mit, Liebe gibt sich aber nie selbst auf,

Liebe ist die Kraft, die alles zusammenhält. Erinnerung dich an diese große Kraftquelle in dir.

Die Liebe lässt dich immer weiter machen, auch wenn es manchmal schwer ist.

Die Liebe die du suchst, schon dein ganzes Leben lang suchst du diese Liebe, sie ist in dir.

Du spürst sie in der heiligen Verbindung mit dir selbst, mit deinem Licht.

Denn was ist dein Licht?
Teil des großen göttlichen Lichtes.

Die Sehnsucht in dir ist zurückzugehen und irgendwann wird dies auch geschehen.



Aber jeder hat auch hier einen Auftrag und es ist die Sehnsucht die euch immer weiter machen lässt, immer weiter suchen lässt.

Wie ein antreibender Motor in dir gehst du weiter, durchläufst deine Erfahrungen und hilfst mit.

Vergiss das niemals hörst du?

Die Liebe ist das Wichtigste. Liebe dich selbst, umarme dich selbst, tue dir gut.

Erwarte nicht dass andere es tun, erwarte auch nicht dass andere wissen was dir gut tut.

Erwarte nichts und du bekommst alles.

Verbinde dich immer wieder mit dieser deiner Kraftquelle der Liebe, sprudelndes Licht, sprudelnde Liebe.

Noch immer halte ich dich, gib nach, gib dich hin.

Du tust nichts und bekommst unendlich viel, ohne etwas zu tun, einfach weil du bist.

Du kannst immer wieder, so oft es dir möglich ist, so oft du es möchtest, dich in meine Arme legen.

Du badest in der Liebe, du badest in rosafarbenem Licht mit funkelnden Kristallen.

Du badest in Christusbewusstsein.

Christus ist überall.

Das Christusbewusstsein ist die allumfassende Liebe, das Mitgefühl, das Miteinander, das Teilen, das gelebte Leben der Alleinheit.



Zu versuchen hier als Mensch die Getrenntheit zu überwinden und immer mal wieder einzutauchen in das Gefühl Eins zu sein mit allem.

Und glaubt mir, wenn jeder Mensch sich so lieben könnte, gäbe es keine Kriege mehr.

Denn dann wüssten die Menschen, dass dies unmöglich ist.

Jeder Krieg im Außen ist immer ein Krieg im Innen.

Beginne bei dir, beginne immer bei dir. Höre auf andere zu bewerten, jeder tut was er kann. Bleibe bei dir und beginne dich zu lieben, ohne dich selbst zu bewerten und immer fort kritisch nach Fehlern zu schauen oder nach deiner Unvollkommenheit.

Und so entlasse ich dich jetzt aus meinen Armen. Bleibe noch eine kleine Weile in dieser entspannten, liebevollen Energie, bade darin solange du es brauchst, solange du glaubst dass es dir gut tut.

Aber dann vergiss nicht, dass du wieder hinaus gehen musst.

Vergiss nicht das, wenn du dich so aufgeladen hast, du auch diese Liebe teilen solltest.

Lass dein Licht, deine Liebe auch in die Herzen deiner Mitmenschen fließen.

Ich Chamuel danke dir.

Ich Chamuel der Engel der universellen Liebe habe heute etwas in dich eingepflanzt.

Es wird wachsen und es wird sich verteilen in dir und um dich und weit darüber hinaus.

Ich Chamuel segne dich.

Wisse, dass du allzeit geliebt bist.

